

Wiesbadener Tagblatt.

No. 226 Donnerstag den 26. September 1867.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. September l. J. 38. Vormittags 10 Uhr wird das zur Concursmasse des Nicolaus Hohwiesner von der Tiefenthalermühle bei Rauenthal gehörige Wohnhaus mit Nebengebäuden und Garten, sowie eine im Schiersteinerhafen stehende Schiffmühle, welche noch in gutem Zustande sich befindet, in dem Rathhaus zu Diebrich-Wosbach öffentlich meistbietend versteigert. Bemerkt wird, daß das Haus 11 Zimmer, sowie geräumige Keller und Speicher enthält, sich in den Nebengebäuden zwei große Backöfen befinden und zu jedem Geschäftsbetriebe sich eignet.

Wiesbaden, den 26. August 1867.

Königl. Landoberschultheiſerei.

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Peter Ernst von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. October l. J. Morgens 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Königl. Amtsgericht.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ludwig Hachenberger zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 22. October l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Königl. Amtsgericht.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 7. October l. J. Morgens 11 Uhr wird die Lieferung der Kartoffeln für die diesseitige Anstalt öffentlich an den Wenigstfordernden auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle vergeben.

Wiesbaden, den 25. September 1867.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Pippelins.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. September Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Kastanienerndte aus den städtischen Plantagen wegen eingelegten Nachgebots in dem hiesigen Rathhaus nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. M. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Georg Conrad Weber Wittve und Herr Carl Ferber von hier die Apfel und Birnen von circa 12 Bäumen im Königstuhl und Rosenfeld versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an dem Hause Geisbergstraße 21 (Sonnet).
Wiesbaden, den 24. September 1867. Der Bürgermeister.
16087 Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 21. August d. J. abgehaltene Versteigerung der zur Concursmasse des Theodor Formes dahier gehörigen Immobilien hat durch Decret Königl. Amtsgerichts dahier vom 30. August d. J. die Genehmigung erhalten, was zufolge Auftrags des letzteren vom 21. d. M. hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 24. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Tannusstraße 22 verschiedene gut erhaltene Mobilien, als: eine Garnitur Sammet-Möbel, Trumeaux mit Spiegel, Betten mit Stahlfederbetten, Spiel- und Theetische, Commode und Waschtische, Secretäre, Schränke, Teppiche und Vorhänge, Bett- und Weißzeug, sowie eine große Parthie Porzellan, Es- und Thee-Service (weiß und vergoldet), Vasen, Standuhr, Glas, Küchengeschirr, Defen, sowie Bücher und sonstiges Hausgeräth gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15384 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. Mts. Morgens 9 Uhr will Frau Oberstabsarzt Dr. Ehardt Wittve dahier Wegzugs halber allerlei Mobilien, in verschiedenen Zimmermöbeln und sonstigen Küchen- und Hausgeräthen bestehend, im Dern'schen Hause Marktstraße 5 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15750 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. October l. J. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Frau Rechnungsführer Hubert Schäfer Wittve von hier, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränken, Kommoden, Tischen, Weißzeug, Frauenkleidern, Küchengeräthen etc., in dem Hause Bleichstraße No. 1 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
16179 Coulin.

Billig zu verkaufen

ein Nachbild von Schleich in München, sowie zwei elegante vorzügliche Operngläser, das eine in Elfenbein das andere schwarz, noch ganz neu, umzugshalber 50% unterm Einkaufspreis. Näh. Feldstraße 8, Seitenbau links im 2. Stock. 14249

Einnachsfässer in allen Größen sind zu haben bei 16152
Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Junge Budel, noch 2 Stück, sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 15816

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 26. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Fässern, Gährbüten, Braukessel, Branntweinkessel, einer Kelter mit Aepfelmühle, Wagen, einer Dreschmaschine mit Doppelwerk, Brauerei- und Deconomie-Geräthschaften zc., aus dem Nachlasse des Hrn. Chr. Bücher, in dem Gasthause zum Nonnenhof. (S. Tgbl. 216.)

Versteigerung von gut erhaltenen Mobilien, Defen, Büchern zc., in dem Hause Taunusstraße 22. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Hausversteigerung der Wilhelm Embach Eheleute von Diebrich, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 225.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Kastanienerndte aus den städtischen Plantagen, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Zu verkaufen: 1 Glas-Stage (Nußholz), 2 Küstre, 1 kleines Sopha, 4 braune Lambrequins, 1 desgl. groß, 2 Fenster und 1 Pfeiler bedeckend, 1 Wasch- und 1 Büchergestell, 1 spanische Wand, Fahnen- u Bohnenstangen, Oelbilder, darunter ein sehr gutes Brustbild (Lebensgröße) des Erzherzogs Carl von Oesterreich, 2 alttestamentliche Bilder, jedes 3' h. 5' br., Champagner-, Cherry-, Vigneurs- und Einmach-Gläser, Porzellan, Bücher, 2 große Kleiderrechen, Oleander und sonstige Kübelpflanzen.
Näh. Exped. 16125

Einladung zu einem Gänse-Scheibenschießen mit Flinten
zu M e d e n b a c h.

Das Schießen beginnt Sonntag den 29. September Mittags 1 Uhr. Diejenigen Herren, welche daran Theil nehmen wollen, sind höflichst eingeladen.
16145

Adam Dambmann.

Petroleum,

feinst wasserhell, per Maas 28 fr. empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16151

Auszüge

werden unter Garantie übernommen, worin das Auf- und Abschlagen mit inbegriffen ist, durch das Institut von
F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 14555

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch
12143 **Georg Sahn,**

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Zur Anfertigung aller den Partheien nach der neuen preussischen Proceß-Ordnung überlassenen Proceßschriften bei den Amtsgerichten, als: Klagerträgen, Erklärungen, Pfändungsanträgen zc., empfiehlt sich gegen billiges Honorar
Wiesbaden, 19. September 1867. **G. Berger,** Metzgergasse 3. 15703

Möbel zu verkaufen.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, Küchenschränke und Bettladen zu verkaufen.
13163

Blane und gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 9 fr., im Malter à 200 Pfd. 3 fl. 15 fr. empfiehlt
Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16153

Feuerfestes Kochgeschirr und steinerne Einmachständer billigst bei
15022

W. Aneßli, Mauergasse 11.

Weißes leinene schmale und breite Zadenlizen, sowie Blumen, sehr billig
bei **E. Heymann,** Langgasse 16. 14940

Kreis'sches Knaben-Institut.

Die Anstalt bietet, bei sorgfältigster Erziehung, gründliche Vorbildung für den Handels- und Gewerbestand und bereitet zugleich zum Uebertritt in höhere, auch militärische Anstalten vor.

Anfang des Wintersemesters den 9. October.

16142

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Neue Erscheinungen finden in unserer Leihbibliothek sofortige Aufnahme und sind in letzter Zeit u. v. A. folgende Novitäten aufgenommen worden:

Aus meinem Leben: Reiseskizzen, Aphorismen, Gedichte von Maximilian, Kaiser von Mexiko. — Aimard, Die mexikanischen Jäger. — Armand, Friedrichsburg. — v. Bolanden, Gustav Adolph. — Diez, Editha. — Ebeling, Wunder der Pariser Weltausstellung. — Galen, Das Irrlicht von Argentinien. — Gaskell, Frauen und Töchter. — Gespräche mit einem Grobian. — Glaser, Hänschen Siebenstern. — Grimm, Unüberwindliche Mächte. — Gustav vom See, Heimathlos. — Hildebrandt, Reise um die Erde. — Höfer, In der Fern. — Jagor, Singapor, Malacca, Java. — Kessel, Eine heimliche Ehe. — Kollonitz, Eine Reise nach Mexiko. — Markitt, Die Goldelse. — Mühlhausen, Der Meerkönig. — Mühlbach, Deutschland in Sturm und Drang. — Passarge, Schweden, Wibby und Kopenhagen. — Friß Reuter's Werke. — Temme, Die Heimath. — v. Wicked, Eine deutsche Bürgerfamilie. — Wildermuth, Perlen aus dem Sande. — Ainsworth, Old Court. — Cometh up as a flower. — Craik, Leslie Tyrell. — Dickens, Doctor Marigold's prescriptions. — Ouida, Idalia. — Ruffini, A quiet nook. — Sewell, The journal of a home life. — Thomas, Called to account. — Trafford, Far above rubies. — Ferner die neuesten Erscheinungen der französischen Literatur.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung die

Buchhandlung von Zeller & Gedts

232

(Gde der Lang- und Webergasse).

Bei **P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6,**

treffen heute ein: **frische Schellfische und Cablian;**
ebenso empfiehlt derselbe frische Hechte, Steinbutt, Seezungen (Soles),
Arobie, geräucherter Lachs, gewässerten Raberdan &c.

16150

Feuerwehr.

Montag den 30. September l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen. Sämmtliche Abtheilungen haben mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen (Uniform) versehen, in der Friedrichstraße, von der Neugasse abwärts, Aufstellung zu nehmen. Die betreffenden Mannschaften sind angewiesen, sich bei Zeit in den Remisen zu sammeln. Die Herren Führer werden eingeladen, sich präcis 3 Uhr zur Instruirung am Feuerwehrhause einzufinden.

Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, oder verspätet erscheint, verfällt in die gesetzliche Strafe. Der Commandant der Feuerwehr:

Wiesbaden, den 26. September 1867. Chr. Zollmann.

Herborn. Diejenigen Herren, welche beabsichtigen, an der General-Versammlung des Gewerbevereins zu Herborn Theil zu nehmen, werden ersucht, sich heute Donnerstag den 26. September Abends 8 Uhr im Bürgervereins-locale zu einer Besprechung einzufinden.

16143

Restauration Engel.

Vorzügliches Andres'sches Lagerbier

nach Wiener Art gebrant.

16164

Union Restauration.

Taunusstraße 41.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Dîner à part.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Reingehaltene Weine, ausgezeichnetes Erlanger Bier.

16168

A. Mahr Wwe.

Badischer Hof, Nerostraße 7.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Frische Schellfische,

Gänse- und Hasenbraten.

16170

Carl Greimel.

Für Bechtesser!

Hechte täglich ganz frisch und gut zubereitet empfiehlt

Fr. Wehnert in Schierstein. 16199

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit bringe einem verehrl. Publikum zur Kenntniß, daß ich mich nunmehr als **Tüncher** dahier etablirt habe und empfehle mich dies, bald in allen vorkommenden Stuccatur-, Verputz- und Farbearbeiten. Bei reeller Bedienung wird es meine Aufgabe sein, stets schöne und dauerhafte Arbeit zu liefern.

Joseph Löffler, Tünchermeister,

16161

Platterstraße Nr. 3.

Thee-Geschäft

von

C. H. Krauss in London,

empfiehlt sein Lager in den beliebtesten Sorten grüner und schwarzer Thee's zu äußerst billigen Preisen.

Niederlage für hier und Umgegend bei
10279 **A. Schirmer, Markt 10.**

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Forellen per Pfund 1 fl. 30 kr. bis 2 fl., sowie alle gangbaren Fluß- und Seefische etc.

Alvis für Schuhmacher!

Stiefeln zu steppen werden angenommen, gut und billig besorgt Schmalbacherstraße 41. 16138

Aechten Nordhäuser Kornbrauntwein,

per Maas 1 fl., Berliner Doppelkummel, sowie alle Sorten Liqueure und Spirituosen billigt bei

16163 **Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.**

Thee u. Chocolate, in den feinsten Qualitäten empfiehlt
Ph. Nagel, Friedrichstr. 28. 16154

Colle forte liquide de Regard à Paris à Fl. 18 fr. Weißer flüssiger Leim von vorzüglicher Bindekraft. Es ist das Beste, was bis jetzt in den Handel kam, um Holz- und Pappgegenstände u. s. w. auf kaltem Wege dauerhaft zu leimen.

Aecht holländische Möbel-Politur à Fl. 14 fr. Mittelfst dieser ausgezeichneten, neuen Politur, nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Möbelwachs, kann man alle Möbel billig und mit geringer Mühe so glänzend herstellen, daß sie völlig neu polirt erscheinen.

Amerikanisches Fleckwasser à Fl. 9 fr. Eine neue, helle, fast geruchlose Flüssigkeit zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus Seide, Wolle, Tuch und anderen Stoffen, sowie zur Reinigung von Lederhandschuhen empfiehlt
343 **A. Glöckner.**

Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus sind gebrochene Äpfel, per Kumpf 9 fr., und geschüttelte zu 7 fr. zu haben. 16137

Kanarienvögel (Hahnen) sind zu verkaufen Platterstraße 14, vis-à-vis dem Todtenhof. 16135

Es sind 20 Flaschen Pommery & Greno, sowie ein Beugegestell billig zu verkaufen. Näh. Exp. 16181

Clavierstimmen und -Repariren besorgt **Matthes, Marktplatz 3. 16139**

Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, im Stück bedeutend billiger, bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216**

Alten Malaga per Flasche 1 fl. 12 fr. empfiehlt

14718 **H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.**



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17.

397

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 12163

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klebheflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Gielen, kgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

12118

untere Webergasse 23.

Dünger-Fabrik von Michel, Lederle & Cie.

in

Ludwigshafen a. Rh.

361

Controllfabrik mehrerer landwirthschaftlicher Vereine

empfehlen zur jetzigen Verbrauchszeit ihre **Fabrikate**.

Wegen Errichtung von Niederlagen sehen wir **Anträgen entgegen**.

Eine Parthie weißleinenen **Kragen** und **Manchetten** in glatt und gestickt billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Ein **Mahagoni-Sopha**, gut in Rossharen, ist zu verkaufen; desgleichen einige **Nachttische** und wollene **Kleidungsstücke**. Näh. Exped. 15910

Zu verkaufen sind wegen Wegzug eine Anzahl starke große **Backlisten** per Stück 2 fl. Näheres Expedition. 16171

Schachtstraße 5 sind **Müsse** zu verkaufen.

16173

Zither- oder **Clavierunterricht** wird gegen franz., engl. oder ital. Unterricht ertheilt. Näheres Dranienstraße 2, Parterre. 16160

Heidenberg 17, 1. Stock, ist ein **Consolschränken** zu verkaufen. 16081

Die **Exequien** für die verstorbene Frau Ober-Medicinalrath **von Franque** werden heute Donnerstag den 26. September früh 9 Uhr in der katholischen Pfarrkirche dahier stattfinden. 16092

Tages-Atender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11-1 Uhr und Nach-
mittags von 2-6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2-6 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9-12 Uhr Vormittags und von 2-6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Donnerstag den 26. September.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Kreis-Bezirksrath.
Vormittags 10 Uhr: Sitzung.
**Allgemeiner Vorschuss-Unterstützungs-
u. Spar-Cassen-Verein.**
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Bürgervereins-Local.
Abends 8 Uhr: Besprechung, die General-
versammlung des Gewerbevereins zu
Herborn betreffend.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Deutscher und fran-
zösischer Unterricht.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Gastdarstellung des
Fränklers Désirée Artôt: Marie,
oder: Die Regimentsstochter. Ro-
mische Oper in 2 Akten nach dem
Französischen der Herren Saint Georges
und Bergard. Musik von Donizetti.
(Erhöhte Eintrittspreise.)
Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁴⁵ Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁰, 3⁴⁵ Nachm. 1³⁵, 4²⁵, 5¹⁰
6³⁰, 8⁵⁰ 7⁴⁵, 10¹⁵

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 3³⁰ Morgens 10¹⁵
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9 Nachmittags 4³⁰

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰ Morgens 8⁴⁵
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 10¹⁵ Brief u. Nachm. 2¹⁵ Brief u.
Nachm. 3¹⁵ Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ Fahrpost.
Morg. 11³⁵ Briefpost. Morg. 11³⁵
Nachm. 5¹⁵ Briefpost. Nachm. 10³⁰ Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Koblenz und Eins.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵ Morg. 6 mit Einschläge
Nachmittags 10. Dienstage.

Französische Post.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9⁵⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Koblenz.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Stagerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Koblenz, Elberfeld über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8¹⁰, 10⁵⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
* Schnellzüge.
+ Extrazug nur bis Cassel.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Freitag, 24. September.

Geld-Course.				Wechsel-Course.	
Antwerpen	9 fl. 45	47 fr.		Amsterdam	100 G.
Boll. 10 fl. 2 Stude	9	31	33	Berlin	105 1/2 B.
20 rec. Stude	9	30	31	Edin	105 1/2 B.
Russ. Imperiales	91	46	48	Hamburg	88 G.
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	58 1/2	Leipzig	105 B.
Dufaten	5	35	37	London	119 1/2 s. b.
Engl. Sovereigns	11	53	57	Paris	94 3/4, 7/8 b.
Preuss. Cassenschein	1	44 1/2	45 1/2	Wien	96 G.
Dollars in Gold	2	27 1/2	28 1/2	Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Deuagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (I Beilage zu No. 226) 26. September 1867.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mir noch Etwas schulden, oder eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen wegen Wohnungs-Veränderung bei mir zu melden.

15942

Christoph Stiehl's Wittve in Bierstadt.

Julius Stern,

Langgasse 8d,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in **Tuch** und **Buxkin**, allen Sorten **Leinen**, **Damenkleiderstoffen**, **weissen Waaren**, **Lamas** und **Flanellen** etc. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie **zurückgesetzte Damenkleiderstoffe** werden, um gänzlich damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben. 15952

Winterartikel,

als: **Seelenwärmer**, **Kapuzen**, **Cachenez**, **Colliers**, **Rinderhütchen** empfiehlt in schöner Auswahl

Josef Roth,

vorm. **Anna Rauh,**

16115

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Zu verkaufen eine einläufige **Wärmbüchse**. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 16103

Wegen Abreise sofort zu verkaufen: ein **Tafeltuch** mit 12 **Servietten** (neu), **runder Tisch**, **Küchenschrank**, **Fliegenschrank**, **Rohrstühle**, **Bänke**, **Steintöpfe** und **Plattofen** **Faulbrunnstraße 3**, 2 Stiegen hoch. 16101

Alle Arten von **Flecken** (in **Seide** oder **Wolle** u. s. w.) werden **ohne Nachtheile** derselben **schnell und billig** beseitigt **Hirschgraben 10**. 16108

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché
sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la
robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de
12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs
à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl.
le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra
fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans
tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant
10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur
réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en den-
telle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**
dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis
10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix
de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl.
la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et
jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver,
depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste**
brodés à 1 fl.;

Foulards, Cois, Cravattes, Parures en lin-
gerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de
Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl.
le mètre.

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Gäßnergasse.

Dejeuner, Diners à prix fixe, Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard.

376

Wirthschafts-Eröffnung.

14833

Mit dem Heutigen eröffne ich meine neu erbaute feinst
eingeriichtete

Weinwirthschaft, Michelsberg 22,
und empfehle billigen und guten Wein, sowie Flaschen-
Bier und gute Küche. **Paul Korn.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige,
daß ich mich dahier als Tapezirer etablirt habe. Durch geschmackvolle Arbeit
und billige, reelle Bedienung werde ich das Vertrauen der mich mit ihren
werthen Aufträgen Bechrenden zu erhalten suchen. Achtungsvoll

14711

Louis Bender, Wellritzstraße 4.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch,
Trepplänser in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen,
sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens
empfohlen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 12131

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfehlzt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 12135

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 12127

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 12136

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt. Näh. bei den Herren Feller & Geis.

14385

Pianino und Tafelklaviere zum Verkauf und Ver-
miethen empfehlzt **C. Bauer,**

15530

Bahnhofstraße 11.



Conrad Martin, Uhren-Handlung,

Mainz, Ludwigstraße 7, Mainz,

empfiehlt unter Garantie: 15117

goldene Damen-Uhren, auf 6 Stein gehend 25 fl.,
schwere goldene Unter-Uhren, auf 15 Stein gehend 36 fl.,
gute silberne Cylinder-Uhren, auf 6 Stein gehend 9 fl.,
Cabinet-Uhren, bekannt als sicher gehend 1 fl.,
dieselben mit einem Wecker versehen 1 fl. 24 kr.

Bestellungen werden schnell und pünktlich besorgt.

— Briefe und Gelder franco; für Embalage wird nichts berechnet. —

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäftes, verkaufe meine sämtlichen

Weisswaren,

bestehend in: gestickten und Volant-Höden, gestickten Aragen, Taschentüchern, Einsätzen und Streifen, Spitzenragen, weißen und schwarzen Spitzen, gestickten Mull, glatten und gestickten Tüll, Crinolinen und Corsetten, sowie Herren Hemden und -Aragen, bedeutend unter dem Einkaufspreis.

15116

M. Földner Wwe.,

Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Nur noch einige Tage. **Fortgesetzter Ausverkauf** nur noch einige Tage
in Futterstoffen, Mull, Battist, Tüll, Spitzen, Blonden, Schleier, Netzen, Tasset- und Sammtbändern, Besatz- und Einsatzklitzen, Herren- und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, Strümpfe und Socken um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis ab gegeben. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrichtung zu verkaufen. Langgasse 16. 13881

Zu bevorstehendem Winterbedarfe empfehle:

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stück-Kohlen
in stets frischer und bester Qualität zu den billigsten Preisen.

G. D. Linnenkohl,

15678 Ecke der Nerostraße 48, sowie Ellenbogengasse 15.

Kapuzen, Aragen, Seelenwärmer, Winterhandschuhe, eine große Parthie baumwollene Handschuhe, Samaschen unter dem Einkaufspreis bei
E. Heymann, Langgasse 16. 14949

**Abonnement auf alle Zeitschriften,
Musterzeitungen u. s. w.,** rasch und billig durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
393 (J. Greiß), Langgasse 27.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianos, Tafellavieren, Harmoniums** u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 13121

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:
Stidereien und Montirungen dazu, Portefeuillewaaren, Körbe,
Stidwollen und Seide, Perlen, Stramine, Sontage, Stid-
muster; Unterjaden und Hosen, Strümpfe und Socken, Ka-
puzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder-Artikel in Wolle
und Baumwolle; wollene und baumwollene Stridgarne und
alle Kurzwaaren; Taffet- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzen-
tragen, Crinolinen, Chenillen, Baldwoll-Waaren und vieles
Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

15829

vorm. G. L. Neuendorf, Kranzplatz 6.

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt sein Lager in

Colonial-, Specerei- und Kurzwaaren

zu den billigsten Preisen unter Zusicherung bester Bedienung. 15678

Züber,

Waschbüten, Eimer, Brenfen, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schießer, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Wauseseilen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

12145

Louis Krempel, Langgasse 6.

Eine junge Dame wünscht bis Mitte October deutschen, französischen, eng-
lischen Sprach-, sowie Klavierunterricht zu ertheilen. Näh. Exped. 15988

Kinder-Corsettschen, Schlapperchen und Häubchen unter dem Einkaufs-
preise bei **E. Heymann, Langgasse 16.** 14949

Französischer Unterricht wird ertheilt. Näheres Expedition. 15889

Englische Peluche-Teppiche, Tischdecken

empfehlte in reicher Auswahl

Chr. Julius Schröder,
16090 große Burgstraße 12.

Im Rheingau

ist eine Villa mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen oder zu vermieten
durch R. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9. 15826

Villa-Kaufgesuch.

Eine Villa mit Garten in Wiesbaden oder dessen nächster Umgebung
im Preise von 8,000 Thlr. — 20,000 Thlr. wird von einem Baarkäufer
sofort zu kaufen gesucht. Genaue Beschreibung derselben, womöglich mit Photo-
graphie werden von Verkäufern franco erbeten an das Central-Verkaufs-Bureau
von **Adelbert Hauffe** in Dresden, Johannisplatz 3. 15960

Nativ Austern

16034

empfehlte **Joh. Adrian.**

Strickwolle

in jeder Qualität und Farbe empfehle zu billigen Preisen

16033

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Muhrkohlen

vorzüglichster Qualität, sehr stückreich, sind
billigst vom Schiff zu beziehen bei

C. Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-
straße 38, und E. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16. 14879

Eine große Auswahl in **Damenknöpfen** und
Perlenbesatz empfehle

16002

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Buhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

15920

Herm. Schirmer.

Loose

zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler
25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 u., zu einem
Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **Wilhelm Speth,** Expe-
dition des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27. 13287

Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

Taunusstraße 9 sind Gescäpfel billig zu verkaufen. 16018

Benachrichtigung.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich mein
Leinen-, Manufactur- & Ausstattungs-geschäft
 bis auf Weiteres Neugasse 12, dem bisherigen Local gegenüber.
J. M. Baum. 14186

Frankfurter Stadt-Lotterie. Die Hauptziehung

sechster Klasse beginnt am 5. October und wird am 28. October beendigt.
 Haupttreffer: 200,000 fl., 100,000 fl., 50,000 fl. rc. Loose à 90 fl.,
 $\frac{1}{2}$ à 45 fl., $\frac{1}{4}$ à 22 fl. 30 fr., $\frac{1}{8}$ à 11 $\frac{1}{4}$ fl. empfehlen
 16074 **Moriz Stiebel Söhne** in Frankfurt a. M.

Goldgasse No. 2, Carl Hönge, Sattler, Goldgasse No. 2,
 empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagende
 Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit,
 sowie **Militär-Effecten** und **Handschuhe** jeder Art zu
 den billigsten Preisen. 10946

Gestickte Streifen und Garnirungen
 billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.** 216

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** angefertigt, ver-
 ändert und gereinigt. 12147

Ein solid gebautes **Haus** in der Wellritzstraße ist
 unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
 Langgasse 16 im mittleren Laden. 14546

Alle Arten baumwollene Futterstoffe in weiß, grau, schwarz, und buntes
Glanzperkal, Steisleinen in allen Farben empfiehlt äußerst billig
F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Neugergasse 25, 2. Stock, wird **Wasche** aller Art zu waschen und bügeln
 angenommen und gut besorgt. 14556

Ausgezeichnet schöne **Kanarienvögel** billig zu verkaufen. N. Exp. 16019

Rheinstraße 14, Hinterh., sind **Äpfel** zu verk. 16022

Michelsberg 13 ist ein **Kinderwagen**, ein **Kinderstühlchen** und ein
Trockengestell zu verkaufen. 16017

Ein **Oberbett** und **Rissen**, zwei **Bettstellen**, ein **Tisch** sind zu verkaufen
 untere Neugergasse 36. 16048

Rüsse und **Kochbirnen** sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15929

Ein großer **Wolfshund**, sehr wachsam, zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 15182

Eine schöne **Kinderwiege** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15599

Brockhaus Conversations-Lexikon billig zu verk. Näh. Exped. 16094

Chr. Julius Schröder,
12 grosse Burgstrasse 12,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in den
neuesten Damenkleiderstoffen,

schwarzen Pyoner Caffetas,

Châles,

Cachenez, Echarpes etc.

Preise billigt. 16090

Tanz-Unterricht.

Wie bisher beginnt auch für diesen Winter im Laufe des Monats October
 der Unterricht in der höheren Tanzkunst und Gymnastik, sowohl für Er-
 wachsene wie für Kinder. Anmeldungen zur Theilnahme erbittet sich
 16065 **Emma Block,** geb. Krause, Rheinstraße 18, Parterre.

Wirthschafts-Eröffnung. 16054

Hiermit dem geehrten Publikum Wiesbadens, sowie meinen Freunden und
 Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine

Wirthschaft
 vis-à-vis den Herzogl. Gewächshäusern in **Biebrich**
 eröffnet habe, und empfehle ausgezeichnete Weine, gutes Frankfurter
 Heinrich'sches Bier, sowie vorzügliche Küche.

Um geneigten Zuspruch bittet

W. Bechthold.

Burger Bretzeln 16061

frisch angekommen bei

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Buxkin-, Paletot-
 und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und
 feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten
 auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut
 assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in em-
 pfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich
 geliefert. 14999

Länggasse 8d. **L. Hirsch,** Schützenhofstrasse.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 226) 26. September 1867

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 — Wiesbaden,
empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig
sortirtes Lager

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge.

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

296

la Terneaux-Wolle,

schwarz und weiß à 8 fr., farbig, feinfarbig und geperlt à 10 fr., in neuer
Waare bei
16097 **Josef Roth,** vorm. A. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten
Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Honer Sei-
denstoffen, Foularis, weißen Waaren, Flanellen,
wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außerge-
wöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

16140 **August Jung, Wilhelmstraße.**

Petroleum-Lampenehlinder

in allen Größen. Die gangbarste Größe 7" per Duzend 1 fl. 12 fr. empfiehlt
16102 **M. Stillger, Häfnergasse 18.**

Winterhandschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

Josef Roth,

vorm. Anna Rauch,

16115

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Ein **Bulldogge** (Männchen), Prachteremplar, 1½ Jahr alt und gut
dressirt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

16106

Wollene und baumwollene **Unterjacken** und **Hosen** für Herren, Damen
und Kinder in neuer Zusendung bei

F. Lehmann,

216

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenvverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magen-schwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **G. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königl. Brunnenvverwaltung zu Bad-Ems.

Pianoforte-Lager

von

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

Pianinos von **Biese** in Berlin, **Hardt & Pressel**, Flügel und Tafelklaviere von **Kaim & Günther**, **Lipp** &c. zum Vermietten und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt. 12142

Eine große Auswahl **Grefelder Stridwolle** (ausgewogen), alle Arten **Besatzartikel**, als: **Reizen**, **Knöpfe**, **Tasst** und **Sammtbänder**, **Perlgimpfen** und **Gallon**, **Recke**, **Kragen**, **Wanschetten** und **Handschuhe**, sodann besonders schöne **Futterstoffen** und **Baumwollenzeug**; in **Kinderartikel**, als: **Häuben**, **Taschen**, **Diäcken** &c. empfiehlt zu den billigsten Preisen.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15531

Eine Glättpresse

und drei lithographische Pressen stehen im Lagerhaus in Mainz im Karmeliterkloster zu verkaufen. 11832

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per $\frac{1}{4}$ Litre	1 fl.
Asmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Litre	1 fl. 30 kr.
Asmannshäuser Auslese per $\frac{3}{4}$ Litre	2 fl. 48 kr.

Niederlagen dieses Weins unter meinem Siegel befinden sich bei den Herren **Adolph Becker**, **Schwalbacherstraße 31** und **G. W. Schmidt**, **Goldgasse 2**.

9088

Fr. Becker.

Dietermühle.

Kaltwasser-Heilanstalt, kalte und warme **Wannen**, **Dampf**, **Kiefernadel** und **russische Bäder**, sowie **Apparate** zum Einathmen comprimierter Luft zu jeder Tageszeit. Die **römisch-irischen Bäder** sind Samstags den ganzen Tag, an anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn, während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliesslich für Damen geöffnet. 2108

Röderallee 12 ist ein zweithüriger **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** zu verkaufen. 15975

Eine **Beamtenfamilie** sucht Kinder von 3-12 Jahren in Pension. **Wah.** Expedition. 15885

Ein **Piano**, 1 **Neals-Harfe**, sowie ein großes **Harmonium** mit 12 Registern, welches sich für kleine Kirchen, wie einen Concertsaal gut eignet, stehen billig zu verkaufen **Mainzerstraße 14**. 15964

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

16159

J. Adrian, Marktstraße 36.

Pariser Gutfacons,

das Neueste in sammtnen und seidenen Gutfstoffen, Bändern, feinste Blumen in allen Genre's, Brautguirlanden, Perlen re.; auch werden alle Bestellungen in Putzsachen, das Anfertigen von Hüten, Hauben re. angenommen und auf's geschmackvollste ausgeführt bei

216

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Leib- oder Cholerabinden

bei W. Hack, 16116

Hänergasse 5.

Ader „Pflugweg“ 1r Gew. zwischen Sch. C. Chr. Burt und H. Wöttel. 25 Ruthen 6 Schuh haltend, ist zu verpachten. Carl Dix, Spiegelgasse 6. 15922

60—70 gebrauchte Bierflaschen à 3 fr. zu verk. Näh. Exped. 16132

Eine gebrauchte Treppe (10—12 Tritten) wird zu kaufen gesucht Elisenbethenstraße 6. 16110

Commissionen nach Mainz wolle man abgeben bei den Herren Kaufmann Schirg, Schillerplatz 2, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, und Obsthändler Noßkopf auf dem Gemüsemarkt. Marie Noßkopf. 16114

Wetzgasse 30 sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel und Sonigsbirnen zu haben. 16117

Römerberg 7 sind gebrochene Äpfel im Walter und im Rumpf zu haben. 16119

Wem eine gebrauchte tannene Bettstelle im Wege steht und sie abgeben will, wolle gefälligst seine Adresse in der Exped. d. Bl. niederlegen. 16124

Eine moderne elegante Damengarderobe ist Steingasse 13 billig zu verk. 16099

Für den 1. October wird ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ gesucht. Näheres in der Exped. 16129

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Moritzstraße 1 im 4. Stock. Dasselbst sind 13 Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sammt Käfig billig zu verkaufen. 15839

Gesucht $\frac{1}{2}$ Abonnement 2. Manggalerie Geisbergstraße 7. 15980

Gesucht wird $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{4}$ von 2 Sperrsitzen nebeneinander für das Winterabonnement. Näh. Exp. 15970

Einer der besten Plätze in der 1. Manggalerie ist zu vergeben Adelsheidstraße 6, Bel-Etage. 16109

Ein Abonnementplatz in der 1. Mangloge wird zur Hälfte abgegeben Näh. Louisenplatz 3, 1 Stiege hoch. 15739

Verloren am Sonntag Morgen von der Trinkhalle durch die Langgasse, Marktstraße, Neugasse bis zur kath. Kirche ein goldnes Medaillon, sowie am Samstag auf der Bierstädterstraße ein goldener Ohrring mit blauem Stein. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 15914

Am Dienstag Nachmittag wurde von der Webergasse nach der Villa Zypel eine silberne Schnupftabaksdose mit den eingravierten Buchstaben H. M. verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Webergasse 13. 16133

Am Dienstag Abend ist im Sperritz links, wahrscheinlich irrtümlich, ein Regenschirm mitgenommen worden. Es wird gebeten, denselben Adelsheidstraße 11 abzugeben. 16167

Gefunden auf der Viebricher Chaussee ein schwarzes Halstuch. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Stiftstraße 9. 16118

In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. N. E. 15542

In ein bedeutenderes Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin gesucht. Näh. Expedition. 15545

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Mauergasse 9, 1 Stiege hoch. 16149

Ein Büglerin, die etwas nähen kann, findet Beschäftigung Emserstraße 2, Seitenbau. 16172

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. October gesucht neue Colonnade Nr. 7. 15938

Ein braves Mädchen wird gesucht Rheinstraße 18, Hinterhaus. 16035

Ein Dienstmädchen in gesetztem Alter wird für den Haushalt einer älteren Frau gesucht Rheinstraße 4. 16081

Eine gesetzte Person, katholisch, 30 Jahre alt, sucht eine Stelle zu kranken oder zu neugeborenen Kindern. Näh. Röderallee 16 bei Frau Bongert. 16040

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. November gesucht Faulbrunnenstraße 11. 16078

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Mainzerstraße 14, Parterre. 16077

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle auf gleich zur selbstständigen Führung eines Hauswesens, am liebsten bei einer einzelnen Dame, einem Wittwer mit Kinder oder einem einzelnen Herrn. Auch würde es eine Stelle als Gesellschafterin annehmen. Näh. Exped. 15989

Ein reinliches, starkes Mädchen sucht auf gleich oder auf 1. October eine Stelle. Näheres Heidenberg 27 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 16131

Es wird ein reinliches Hausmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Rheinstraße 30 eine Treppe hoch. 16128

Gesucht wird ein tüchtiges Hausmädchen. Näh. Exped. 16122

Ein stilles Mädchen, das selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit versteht und fünf Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Morizstraße 7 im Hinterhaus. 16121

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gut nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Metzgergasse 14. 16100

Gesucht ein Küchenmädchen und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näheres Expedition. 16105

Eine tüchtige Köchin und ein reinliches Hausmädchen werden auf den 1. October gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langgasse 10. 16113

Ein anständiges Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Bügeln geübt ist, sucht eine Stelle bei einer Dame oder bei größeren Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Häfnergasse 19 im 2. Stock. 16144

Eine katholische Erzieherin, tüchtig im Unterricht der deutschen und französischen Sprache, der Musik und feinen Handarbeiten, sucht Engagement. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Offerten bittet man unter A. B. No. 1248 in der Exped. abzugeben. 16123

Ein Mädchen, das kochen kann, auch sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf 1. October eine Stelle. Näh. Langgasse 32, 3 Stiegen hoch. 16025

Ein gewandtes Hausmädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird bis zum 1. October gesucht Sonnenbergerstraße 2. 15941

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 1. October eine Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 2. 16200

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näh. Römerberg 33, Hth. 16120

Ein Mädchen gesetzten Alters, das der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Gute Zeugnisse. Näh. Römerberg 38. 16156

Eine gute Köchin, welche gleich eintreten kann, wird gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden zwischen 10 u. 11 Uhr Sonnenbergerstraße 8. 16146

Ein anständiges Mädchen, das alle Hand- und Hausarbeit versteht, mehrere Jahre Kammerjungfer war, sucht Stellung. Näheres Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, Parterre. 16155

Es wird ein braves Mädchen bis den 1. October in Dienst gesucht. Näh. Oberwebergasse 37. 16158

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht bis 1. October Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 4, 2 St. h. 16147

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine passende Stelle. Näh. Saalgasse 5, rechts. 16148

Ein Mädchen für Hausarbeit wird zum 1. October gesucht. Näheres zu erfahren Kirchgasse 11. 16162

Ein Küchenmädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 16166

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 16174

Für ein 15jähriges, elternloses Mädchen wird auf 1. October eine passende Stelle gesucht. Zu erfragen Neugasse 7. 16176

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16177

Ein braves Mädchen, das perfect kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 16112

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen auf gleich gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich darum melden.

Wiesbaden, den 25. September 1867. Kgl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 15055

Es wird ein ordentlicher Hausbursche, der etwas serviren versteht, gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. 15993

Ein junger Mann (Deutscher) sucht eine Stelle als Diener nach Frankreich oder England. Näh. Expedition. 16024

Ein Schreiner-Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 15615

Ein ordentlicher Junge wird gesucht.

Bernhard, Schuhmacher, Michelsberg 5. 16126

Billard-Marqueur.

Ein Marqueur wird als Pächter für 2 Billard gesucht. Näh. Exped. 16104

Ein gebildeter junger Kellner, welcher französisch spricht und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht Jahresstelle in einem Hotel. Commissionäre verboten. Näheres in der Exped. 16107

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

322
Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
K. Kraus, Tannusstraße 9. 14499

Logis-Gesuche.

Wohnungs-Gesuch.

Eine unmöblirte Wohnung von mindestens 3-4 geräumigen Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, außerhalb der Stadt gelegen und mit Gartenbenutzung, wird von einer stillen Familie auf 1. October zu miethen gesucht. Anträge bittet man in der Exped. d. Bl. einzureichen. 15915

Eine Schreinerwerkstätte, worin 3-4 Hobelbänke stehen können, wird zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 16004

Emserstraße 6 ist eine Mansardwohnung an eine anständige, kinderlose Familie, sowie Parterre mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 16141

Faulbrunnenstraße 5, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 16014

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl. Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, Küche, 1-2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten. 14287

Friedrichstraße 23 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 16178

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 14392

Gainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15058

Heidenberg 6 im 3. Stock ist an eine einzelne Person ein heizbares Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 16127

Heidenberg 20, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. 15000

Helenestraße 12 ist eine Mansardstube zu vermieten. 16046

Langgasse 14 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 15866

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung mittlerer Größe sogleich zu verm. 16064

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc., sofort zu verm. 14657

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermieten. 14244

Michelsberg 5 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16028

Mühlgasse 11 sind 5 möblirte Zimmer mit Küche, Kammer und Keller vom 7. October an für den Winter zu vermieten. 16136

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 1, 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 15990

Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Zu vermieten

Adlerallee 26 Parterre ein auch zwei möblirte Zimmer und Cabinet gegen mäßigen Preis. 16180

Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14639

Zu vermieten

Tannusstraße 45, oberer Stock, ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn, wenn gewünscht mit Verköstigung. 16180

Web ergasse 22 sind ein auch zwei möblirte Zimmer nebst Kloten auf den 1. October billig zu vermieten. 15726

Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14954

Ein großes Zimmer mit Cabinet

elegant möblirt, ist sofort zu vermieten durch

R. Kraus, Tannusstraße 9. 15393

Eine elegant möblirte Etage nebst allem Zubehör mit Teppich und Vorfenster in den Kuranlagen ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 15691

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15208

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 15979

Wegen Wegzug des Herrn von Bodenhause ist der mittlere Stock meines Hauses gleich zu vermieten; auch sind daselbst im unteren Stock vier, im 3. Stock zwei Zimmer sofort zu vermieten.

Georg Fischer, Gartenfeld 1. 16079

Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 15635

Ein Laden, nebst Ladenzimmer und Wohnung, sowie ein dazu gehöriges, großes Magazin ist zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau. 15983

Zwei anständige Herrn können Kost und Logis erhalten Neugasse 3. 15888

2 Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 16111

Schachtstraße 3, 3. Stock, kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 16165

Der lieben Tante Ida zu ihrem heutigen Geburtstage ein millionen-

donnerndes Hoch Von ihrem Patheen auf dem Leberberg. 16175

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.
(Fortsetzung aus Nr. 225.)

„Sie baten mich seit zwei Jahren wiederholt, Ihnen nochmals zu helfen; da ich jedoch keine ähnliche Veranlassung wie die erste hatte, so fühlte ich mich nicht bewogen, auf Ihre Bitte einzugehen. Heute ist es anders. Ein Mensch ist seit einigen Wochen in Smyrna, der mir vor Jahren großes Unrecht zugefügt. Dieser Mensch ist mir unbequem und als Preis seines Lebens sollen Sie das Fünffache jener Summe erhalten, die ich Ihnen vor zehn Jahren ausbezahlte!“

„Sie verlangen somit einen Mord von mir?“

„Nennen Sie es, wie es Ihnen beliebt! Wollen Sie das Geld verdienen, oder muß ich mich anderwärts hinwenden?“

„Es sei, ich gehe auf Ihren Vorschlag ein, doch nur unter der Bedingung, daß Sie von der Parthie sind, und ich am Tage nach der That mit einem Ihrer Schiffe Smyrna und die alte Welt verlassen kann.“

„Ihre Bedingungen sind angenommen, ich erwarte Sie in einer Stunde bei mir!“

„Während ich ungesehener Zeuge dieses scheußlichen Uebereinkommens war, schien es mir, als müßte ich sterben. Ich wollte nach Hülfe rufen und vermochte es nicht. Im Augenblick, wo ich mein Versteck verlassen wollte, brach ich unter heftigen Schmerzen zusammen. Als ich wieder zum Bewußtsein erwachte, war dieses unglückliche Kind geboren. Ich wußte nicht mehr, ob das Gehörte Wahrheit, oder die Wirkung meiner überreizten Phantasie sei und erst als mein Mann nach dreitägiger Abwesenheit nicht zurückgekehrt war und

ich von meiner Umgebung von dem auf Ew. Eminenz unternommenen Mordversuch hörte, da konnte ich nicht mehr an der Wahrheit des von mir erlaskten Mordplanes zweifeln. Mein einziger Trost war die Kunde von Ihrer bereits erfolgten Wiedergenesung und um meinen Mann trotz seiner Erbarmlichkeit meinen Kindern zu erhalten, würde ich vielleicht geschwiegen haben, wenn ich nicht allen Grund zur Annahme hätte, daß mein Mann, der seit gestern Abend zurückgekehrt ist, sein verbrecherisches Vorhaben, zwar als verschoben, nicht aber als völlig aufgegeben betrachtet. Wenn ich es für meine Pflicht als Christin betrachte, Ew. Eminenz von der Sie neuerdings bedrohenden Gefahr zu warnen, so konnte ich dies andererseits doch nur unter dem Siegel des Beichtgeheimnisses thun."

"Wollen Sie mir den Namen Ihres früheren Gebieters, des eigentlich Schuldigen nennen, oder wünschen Sie ihn mir zu verschweigen?"

"Hier nennt er sich Choram, doch zweifle ich, daß dieses sein wahrer Name sei."

"Worauf gründet sich Ihr Zweifel?"

"Auf den Umstand, daß alle seine werthvollen Bücher, daß einige sorgfältig aufbewahrte Briefe einen anderen Namen tragen."

"Und wie lautet dieser Name?"

"Glücklich."

"Glücklich?" Ja, ja, der könnte ein Interesse haben, mich aus der Reihe der Lebenden verschwinden zu machen!"

Nach kurzer Ueberlegung erhob sich Zacharias, ertheilte der schwer Kranken die Absolution und verließ das ärmliche Haus, mit dem Versprechen, das ihm anvertraute Geheimniß als heilig bewahren zu wollen.

Wenn sich der würdige Prälat auch für verpflichtet hielt, das ihm anvertraute Geheimniß selbst um den Preis seines eigenen bedrohten Lebens zu bewahren, so wollte er doch andererseits die ihn umringende Gefahr dadurch schwächen, daß er zu Glücklich selbst hingehen und ihm sagen wollte:

"In dem Befürchten, Ihre Vergangenheit durch mich entdeckt zu sehen, trachteten Sie mir nach dem Leben. Dieses an mir selbst verübte Verbrechen will ich Ihnen verzeihen, wenn Sie Ihr an den Wittwen und Waisen, wenn Sie Ihr an Funke verübtes Verbrechen wieder gut machen wollen."

Gewohnt, das, was er für seine Pflicht hielt, unverzüglich zu thun, begab er sich in die Wohnung des Kaufherrn Choram und ließ sich bei ihm anmelden. Selbstverständlich konnte dieser nicht umhin, den hohen geistlichen Würdenträger zu empfangen.

Nachdem die ersten Empfangsformalitäten beendet waren und beide Herren Platz genommen hatten, wobei Choram oder Glücklich die Vorsicht gebrauchte, sich so zu setzen, daß sich sein Gesicht im Schatten der Lampe befand, sagte Zacharias:

"Herr Notar Glücklich!"

"Choram, Ew. Eminenz, zu dienen! Choram ist mein Name!"

"Lassen wir den Scherz, Herr Glücklich! Ich kenne Sie zu genau, um daß weder Ihr Namens- noch Standeswechsel, noch der Schatten der Lampe mich zu täuschen vermögen; wäre ich hierüber nicht bereits im Klaren gewesen, so würde ich nicht hierher gekommen sein. Allerdings kannten Sie mich nicht persönlich; daß Ihnen aber mein Name nicht unbekannt ist und Sie die Gefahr kennen, die Ihnen durch mich erwachsen könnte, beweist das Attentat, welches Sie durch einen Zweiten unternehmen ließen und das nur durch die zufällige Anwesenheit des Ihnen gleichfalls wohl bekannten Freiherrn von Funke vereitelt ward."

Glücklich wollte sprechen, doch Zacharias unterbrach ihn mit dem Bemerkten:

(Fortf. f.)